

Jahresbericht 2023

Auch das Jahr 2023 war ein bewegtes Jahr. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr fünfmal zu einer Vorstandssitzung.

Als Einstimmung auf die Traktanden der Gemeindeversammlung und zur Meinungsbildung fanden wie gewohnt drei Mitgliederversammlungen statt.

Die Generalversammlung nehmen wir stets zum Anlass, auch Betriebe und Organisationen in MuttENZ bekanntzumachen. Dies unsere jährlich wiederkehrende öffentliche Veranstaltung « Was Sie schon immer wissen wollten. ». Im Vorfeld der letztjährigen Generalversammlung nahmen rund 50 Personen teil, die der MuttENZer Betrieb M8 von Sinnvoll am Kantonalkreis-Kreisler interessierte, wo Lernende mit Schwierigkeiten ihre Lehre absolvierten. So in verschiedenen Branchen wie Gastronomie, Service, Hauswirtschaft und -wartung, Gartenpflege u.a.m. Zwischenzeitlich musste der soziale Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen aber leider für immer schliessen.

Weitere Informationskanäle unserer Partei waren das Infoblatt und die Homepage der Mitte MuttENZ.

Den Kontakt zur kantonalen Sektion und zu anderen Baselbieter-Sektionen nahm der Präsident oder andere Vorstandsmitglieder an sieben Sektionskonferenzen wahr, wo regelmässig ein reger politischer Austausch unter den verschiedenen Sektionen stattfindet. Vier kantonale Parteitage geben auch den interessierten Mitgliedern die Möglichkeit, die politische Ausrichtung unserer kantonalen Sektion näher kennenzulernen.

Nachdem bereits das Jahr 2022 von den kantonalen Wahlen geprägt war, nahm das Folgejahr wahlspezifisch den Fortgang. Die Mitte MuttENZ musste einen Ersatz in die Sozialhilfebehörde für die vorzeitig ausgetretene Giovanna Lanza suchen, die sie in der Person Maria Preite fand. Damals ohne grosse politische Bekanntheit schaffte sie im zweiten Wahlgang den gloriosen Einzug in die erwähnte Behörde.

Vom Wechsel unseres damaligen Gemeinderates Thomy Jourdan in die Baselbieter Regierung waren wir zwar nicht direkt, aber indirekt mitbetroffen. Immerhin mussten wir im Vorstand prüfen, nachdem die FDP mit einer eigenen Kandidatin antrat, ob es allenfalls Sinn machen würde, auch eine eigene und so dritte Kandidatin oder Kandidaten ins Rennen zu schicken. Dies verneinten wir intern dann klar.

Im Herbst galt es die National- und Ständeratswahlen mitzuunterstützen, was Franziska Stadelmann und Thomas Schaub mit ihrer Kandidatur höchstpersönlich taten. Allen war völlig bewusst, dass wir damit mit voller Energie unseren einzigen Sitz der Nationalratskandidatin Elisabeth Schneider-Schneiter halten müssen und ein zweiter Mitte-Sitz für die Mitte Baselland illusorisch ist. Dies erforderte aber trotzdem entsprechende Wahlpropaganda und Wahlaktionen. Der Rücktritt des Gemeinderates Joachim Hausammann liess unsere Partei auch wieder besonders aufhorchen.

Kaum sind die erwähnten Wahlen vorbei, stehen die nächsten an. Ende 2023 galt es, sich auf die Gemeindewahlen vorzubereiten. Am 2. Januar 2024 war bereits Einreichschluss der Kandidierenden, was uns Ende Jahr stark unter Druck setzte. Erfreulich aber die Tatsache, dass sich einerseits die beiden bisherigen Gemeinderäte Franziska Stadelmann und Thomas Schaub, wiederum zur Wahl stellen und auf der Gemeindekommissionsliste sage und schreibe 10 Kandidierende der Mitte figurieren. Grossartig. Ein Zuwachs von über 60% gegenüber den Wahlen 2020.

Als grossen Erfolg dürfen wir die im Sommer 2023 eingeführte neue Parkplatzbewirtschaftungsordnung hervorheben, wofür sich unsere Partei besonders stark gemacht und ihr Ziel also erreicht hat.

Ein intensives Mitwirken unserer Vertreterinnen und Vertreter führte auch bei der von den Gegnern erzwungenen Abstimmung über die Zonenplanänderung Landschaft und Windenergie zum Erfolg. Die Muttenzer Bevölkerung liess sich mehrheitlich von den Argumenten der Befürworter zum Wechsel zu alternativen Energien überzeugen.

Seit längerer Zeit unterstützen wir durch Unterschriften-Sammelaktionen auch unsere beiden bundesweiten Fairness-Initiativen zur Abschaffung der Heiratsstrafe in der Hoffnung, dass dieselben das nötige Unterschriften-Quorum noch erreichen werden.

An dieser Stelle ist es mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Mitte Muttenz in der vorteilhaften Lage ist, sehr viele Mandatsträgerinnen und -träger zu haben, die unsere Dorfpolitik mitgestalten. Umso bedeutsamer, wenn man von Nachbargemeinden hört, dass sich ganze Sektionen offenbar auflösen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Gemeinderäten, den Gemeindekommissionsmitgliedern, den weiteren Kommissions- und den Behördemitgliedern sowie den Mitgliedern des Wahlbüros für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unseres Dorfes, aber auch im Namen unserer Partei.

Leider sind folgende Personen bereits zurückgetreten oder werden dies auf Ende der Legislatur noch tun:

Aus der

- Gemeindekommission: Daisy Marti
- Bau- und Planungskommission: Rolf Kissling
- Sozial- und Gesundheitskommission: Veronika Gutherz

Aus dem Wahlbüro: Monika Güntensperger

Entsprechender Ersatz ist bereits eingesetzt, geplant oder angedacht.

Die Abtretenden werden an der Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2024 verdankt und verabschiedet.

Muttenz, 14. Februar.2024

Christopher Gutherz
Präsident